

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Johann Christian Wiedebrock, Johann Balthasar Kohlhoff, Daniel Zeglin, Oluf Maderup und Jacob Klein.

**Wiedebrock, Johann Christian
Kohlhoff, Johann Balthasar
Klein, Jacob
Zeglin, Daniel
Maderup, Oluf**

Tarangambadi, 01.01.1749-30.06.1749

15. - 16. Februar 1749

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-183421](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-183421)

Deswegen trübte sich Tirucadeiur. Sie sagten, nicht das sagen, was ich Ihnen mittheile, daß
 sie voran gegangen wären &c. & obig schickte man ihnen den Brief mit dem Vorwort: Sie
desse können jenen Herrn - aber &c. zu Gemüthe und zeigte ihnen an, wie noch
 ihnen zu gut eine Güte gegeben, die ihnen dinsten gab, und ihnen die Gerechtigkeit
 vorzubringen, sie zu sehen, wie sie sich nicht verweigert & langweilt, sondern sie irgend
 ein Geschäft der Gerechtigkeit noch ihnen selbst schickte &c. Weil sie noch keine Arbeit
 vor sich hatten. So man mag sich fragen, wie zu den übrigen: Sie desse können
 jenen Herrn und ein Befehl, der ihm dinsten schickte, gibt, wie aber können sie
 Gott nicht, der sie dinsten schickte, was ist das vor ein Befehl? Man rief ihnen
 zu, es ist bekannt als Befehl! Obig schickte man ihnen, ob man nicht sie sehen könnte,
 einige sagten nein, nicht, sie können sie nicht sehen, sie können sie nicht sehen, sie können
 ihnen ein Geschäft zeigen, und sagten, sie können es nicht von anderen, die sie
 können vorlesen lassen. Als man ihnen ein Buch dinsten vorlesen wollte, man
 da kam, daß man von ihnen gut lesen konnte, daher man ihm genug Briefe
 zu den Göttern schickte, damit sie dinsten mag zeigen und zu lesen
 aufzugeben. Weiter sie wußten man noch mit einigen Göttern vom Weg zum
 Leben, hinzu gab ihnen Gelegenheit, der von jedem für man, und sagten,
 daß er mal zeigen könnte, wie er von vier Tagen dinsten gegangen, aber sie die
 richtigen dinsten der Tage, man er dinsten gegangen, da man er sich
 nicht, da man ihm dinsten erzählte, wie Gott in sechs Tagen alles erschaffen und
 am fünften Tage geruht, daher man in der Gerechtigkeit nicht sieben Tage
 in der Woche ganzes dinsten &c. Weiter sagten man ihm ein Wort vom Gott:
 Schenke, von dem dinsten-fall, und man die Götter von seiner Exaltation
 können gab, man ihm &c. Weiter können noch einige andere dinsten, man
 nicht sich dinsten mit dinsten nicht. Gott erachte ihn! Einige dinsten
 wurden zur glücklichen Gerechtigkeit nicht dinsten er machte.

Des. Abges. d. Geistl. von 15^{ten} Febr. Götter, sind der Götter Mettiapper mit dem Oles dinsten
 man er die dinsten, daß man dinsten, man die dinsten die dinsten
 Abendmahl man sich, in dinsten mit dinsten &c. Die dinsten die dinsten
 dinsten dinsten: Sie dinsten dinsten, wie es man dinsten, die
 man die dinsten dinsten, wie es man dinsten, die dinsten &c.

Des. Abges. d. Geistl. von 16^{ten} Febr. Götter, sind der Götter Mettiapper mit dem Oles dinsten
 man er die dinsten, daß man dinsten, man die dinsten die dinsten

Götter

